

Engelgesang

Die Weihnachtsgeschichte ist sicher der bekannteste Teil der Heiligen Schrift, deshalb ist es möglich, dass eine Andacht dazu bekannte Elemente enthält. Trotzdem ist die Wiederholung nach der lateinischen Sitte die Mutter des Lernens (*repetitio est mater studiorum*).

Der Evangelist Lukas berichtet uns folgenden Zusammenhang (Lukas 2,8-20):

8. *Und es waren Hirten in derselben Gegend auf dem Felde bei den Hürden, die hüteten des Nachts ihre Herde.*
9. *Und siehe, des Herrn Engel trat zu ihnen, und die Klarheit des Herrn leuchtete um sie; und sie fürchteten sich sehr.*
10. *Und der Engel sprach zu ihnen: Fürchtet euch nicht, siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren wird;*
11. *Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus der Herr, in der Stadt Davids.*
12. *Und das habt zum Zeichen: Ihr werdet finden das Kind, in Windeln gewickelt und in einer Krippe liegend.*
13. *Und alsbald war da bei dem Engel die Menge der himmlischen Heerscharen, die lobten Gott und sprachen:*
14. *Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden und den Menschen ein Wohlgefallen.*
15. *Und da die Engel von ihnen gen Himmel fuhren, sprachen die Hirten untereinander: Lasst uns nun gehen gen Bethlehem und die Geschichte sehen, die da geschehen ist, die uns der Herr kundgetan hat.*
16. *Und sie kamen eilend und fanden beide, Maria und Joseph, dazu das Kind in der Krippe liegend.*
17. *Da sie es aber gesehen hatten, breiteten sie das Wort aus, welches zu ihnen von diesem Kinde gesagt war.*
18. *Und alle, vor die es kam, wunderten sich der Rede, die ihnen die Hirten gesagt hatten.*
19. *Maria aber behielt alle diese Worte und bewegte sie in ihrem Herzen.*
20. *Und die Hirten kehrten wieder um, priesen und lobten Gott um alles, das sie gehört und gesehen hatten, wie denn zu ihnen gesagt war.*

Bis heute sind im Sommer die Hirten in der Nähe von Bethlehem, im Winter sind sie dagegen unten am Toten Meer, wo es wärmer ist. In dieser Sommernacht verkündet also ein Engel die Geburt Jesu Christi an die unbeachteten Hirten, zu denen auch einst David gehörte, bevor ihn Gott zum König salben ließ (1. Samuel 16,1.11-13).

Eine vergleichbare Engelterscheinung haben nur noch der Prophet Elisa und sein Diener gesehen (2. Könige 6,16-17), damals aber ohne Gesang. Der sicher hebräische Wortlaut des Engelgesangs ist uns in der Bibel auf griechisch und später auch auf deutsch überliefert, es gibt genügend menschliche Vertonungen dazu. An dieser Stelle des griechischen Neuen Testaments steht jedenfalls noch kein hebräisches *Halleluja*, es geht ja auch nur um die Geburt und nicht schon um die Hochzeit des Messias. Maria hatte ein fotografisches Gedächtnis, so dass sie sich alles genau merken konnte, bevor es Lukas für uns aufschrieb.

Quellennachweis

[1841LF]

(Martin) Luther, (Johann Philipp) Fresenius: *Die Bibel, oder die ganze heilige Schrift Alten und Neuen Testaments nach der deutschen Übersetzung Dr. Martin Luthers*; Revision durch (Johann Philipp) Fresenius, (1751); Druck und Verlag von (Heinrich Ludwig) Brönnner, Frankfurt am Main, 40. Auflage, (1841)

[2015Süd]

(Norbert) Südland: *Andacht für den Aalener Posaunenchor*, Aalen, (2015)